



Bund gegen Anpassung

www.bund-gegen-anpassung.com

8. Mai 2020

Zur Erinnerung: CORONA und AIDS Kanonen gegen Spatzen, Knallerbsen gegen Drachen – WARUM?

Merkelchens Hofvirologen erzählen viel, mindestens ebenso honorige und erfahrene Professoren des gleichen Fachs (z.B. Prof. Bhakdi) werden verketzert, isoliert und verschwiegen, aber eines ist unbestreitbar: das neue Virus fordert nicht mehr Opfer als das alte Grippevirus ohne Impfung, und diese in den gleichen Personenkreisen: sehr alte Leute und von ernstesten chronischen Krankheiten Vorgeschädigte, dazu ein paar extrem wenige Zufallsopfer, Kinder nie oder praktisch nie, jedenfalls seltener als Keuchhusten. Diese Tatsache kommt stets heraus, wenn man sich durch das Material aller seriösen Quellen wühlt; zusätzlich ist zu bedenken, daß viele Krankenhauspatienten, die an Krebs, Altersschwäche usw. starben, aber coronapositiv getestet wurden, von den Medien stets als »Coronatote« präsentiert werden (wohl um die mickrigen echten Zahlen aufzubessern), obwohl sie das nicht sind. (Die Gesamtzahl bleibt immer ungenau, da die meisten Corona-Infizierten keine oder kaum Symptome entwickeln, also geräuschlos und ohne es zu merken wieder gesund und dadurch **nicht infektiös** werden, auch die große Mehrheit der Alten und anderweitig Kranken.) Selbstverständlich sollte zum Schutz dieser beiden Risikogruppen alles Sinnvolle getan werden, was geht. Aber da wir alle, ob zu den beiden Risikogruppen gehörig oder nicht, von Corona nicht mehr zu befürchten haben als von Grippewellen vor Erhältlichkeit der entsprechenden Grippeimpfstoffe, fragt es sich doch sehr, woher das ungleiche Maß kommt. Und erinnern Sie sich: das tausendmal leichter auszurottende – tatsächlich auszurottende, ganz wie das Pockenvirus! – AIDS-Virus wurde von allen seuchenhygienischen Maßnahmen ausgenommen, ungezählte Ärzte und Krankenschwestern starben an ihm, weil alle sinnvollen Schutzmaßnahmen als »Panikmache« niedergeknüppelt wurden (wir allein kennen drei drastische Fälle, und das Schweigen der Pressewölfe war und blieb wasserdicht). Zahnarztstudenten, die auf Schutzschild beim Bohren der sämtlich »natürlich«, es war ja auch sooo ein Zwangsgang, ungetesteten Patienten bestanden, wurde die Prüfung verweigert. Die Eigenblutspende vor Operationen wurde mit abenteuerlichen Märchen verketzert bis regelrecht unterdrückt. Jetzt aber können gar nicht genug Schutzmasken und Schutzanzüge eingesetzt werden, und die Glanzzeit der »Abstand, Abstand!« kreischenden Hysteriker hat eingesetzt, die freilich zuvor fdGO-treu aus jedem benutzten Glas getrunken oder mit nicht sicher gespültem Besteck gegessen hatten, obwohl die Virulenz von AIDS-Viren im Speichel deutlich länger nachgewiesen wurde als jetzt von Corona-Viren.

Nun: AIDS zerstört die sexuelle Unbeschwertheit (und führt unbehandelt in **allen** Fällen zum grauenhaften Tode, behandelt zu langem und unentrinnbarem Siechtum, kann vor allem nie geheilt werden oder von selber heilen), die angeblichen Anti-Corona-Maßnahmen zerstören Kommunikation, Urlaub und die wirtschaftliche Existenz aller kleinen Selbständigen, die keine erheblichen Rücklagen aufweisen (Wirte sind daher doppelt betroffen, dazu noch zahllose ernsthaft Kranke, deren Operationen verschoben werden, mit nicht gerade selten sehr schlimmen Folgen, nach denen der Pressehahn nicht kräht). Die diesmal echte Panikmache hat sehr wohl einen Sinn, und sie darf auch nicht isoliert betrachtet werden: sie setzt das Werk der Medien-Homuncula Greta fort, die als Alternative zur Geburtenkontrolle (und natürlich Einwanderungsstopp in die noch nicht ruinierten Planetenteile) auf dem harten Hintergrund verplemperter Rohstoffe – ohne Versiebenfachung der Menschheit hätte z.B. auch das Erdöl siebenmal länger gehalten, wäre sogar bei gleichem Lebensstandard der dämonisierte Kohlendioxid-Ausstoß siebenmal geringer usw. – die Neue Leibeigenschaft vorbereiten soll. (»Drei Kilometer – so weit möcht' ich auch mal reisen!« – für Monty-Python-Kenner.) Die extremen Freiheitseinschränkungen – auf einmal gar kein »Faschismus« mehr! –, die angeblich gegen Corona eingesetzt werden (es aber nicht mehr ausrotten können, sofort bei Bekanntwerden der Sache aber vielleicht, vielleicht noch hätten können wie zuvor ausgezeichnet

bei dem sehr ähnlichen SARS), sollen nur die Neue Leibeigenschaft auf dem überbevölkerten Planeten einüben. Deshalb werden sie auch dauernd verlängert.

Nun gäbe es überhaupt keinen Vorwand mehr dazu, sobald ein **Impfstoff** entwickelt ist. Käme es allein auf die Machthaber des Westblocks an, könnten wir deshalb auf diesen bis zum St. Nimmerleinstag warten, obwohl er genauso leicht oder schwer zu entwickeln ist wie die Grippe-Impfstoffe (während die Beschaffenheit des AIDS-Virus eine Impfung unmöglich macht, was den Virologen der Welt sofort klar war, während die Lügenpresse – sie wußte es ja auch, z.B. besaß die **Badische Zeitung** schon zu dieser Zeit Telefone, mit denen sich auch Virologen anrufen lassen – noch über zwei Jahre lang das gläubige Volk mit der Versprechung eines solchen hinhielt). **Komisch ist nun folgendes:**

1) Vor Wochen verkündete unsere Presse, »noch in diesem Jahr« werde das Robert-Koch-Institut den benötigten Impfstoff entwickelt haben. WARUM MELDET DANN DIE GLEICHE PRESSE, UNSER AUSNAHME-ZUSTAND WERDE »WOHL« NOCH **JAHRELANG** VERLÄNGERT?! Denn spätestens mit dem Impfstoff gibt es dazu weder Grund noch Vorwand mehr, egal was Hofvirologen dazu quatschen müssen.

2) Warum in allen deutschen Medien *nur* »Robert-Koch-Institut«? Gibt es außer Deutschland denn keine Industriestaaten? Wo bleiben die USA, in denen es dem Volk gegen seine Lügenpresse gelungen ist, sich in Trump einen Schutzherrn gegen die Soros-Rockefeller-Bande zu beschaffen, der es nicht nur gegen einsickernde Schmutzkonkurrenz sowie durch Schutzzölle gegen schon einsetzende Verelendung schützte, sondern auch die Impfstoff-Ankurbelung befahl? Warum hört man von den Ergebnissen kein Sterbenswörtchen? Und wo bleibt China, das die Soros-Rockefeller-Bande nur von Hongkong aus schädigen und missionieren kann? China war doch schon als erstes Land der Welt dem Impfstoff auf der Spur, es ist das Heimatland des verbellten, aber erlösenden AIDS-Hometests: warum erfährt man nichts?

Nun ja, die Neue Leibeigenschaft »an die Scholle gefesselter«, ihrer Spülmaschinen, Autos und Heizungen (aber nicht Glotzen und Klimaanlage) beraubter Vegetarier und eingekastelter Wimmler soll **ingeübt** werden, und dazu darf der Spuk nicht zu schnell zu Ende sein. Das merken allmählich einige der Opfer, und zaghaft versuchen sie, gegen die eiserne Tyrannei der Blockparteien des Westblocks aufzubegehren.

Das ist aber gar nicht so einfach. Erstens sind sie im Denken und Argumentieren ungeübt und zersplittert, zweitens steht sofort, wenn sich eine **politische** Opposition artikulieren will, die staatsgepöppelte neue SA auf der Matte und verhindert, daß man die Argumentation der einzigen nennenswerten Nicht-Blockpartei, nämlich der AfD, überhaupt **hören** kann. Und die *echten* Faschisten – man erkennt sie genau wie die historischen daran, daß sie den pro-kapitalistischen* Staatsapparat hinter sich haben – müssen faktisch keine so schrecklich wichtigen »Abstände« einhalten, mit denen man aber jede Oppositionsversammlung, auch jede ziemlich unpolitische, knebelt und terrorisiert. Während die neue SA auch in Freiburg verhinderte, daß man die AfD überhaupt **hören** konnte – also die erste Möglichkeit bekommen hätte, ihre Argumente überhaupt ohne Vorkoster *beurteilen* zu können –, forderte die Freiburger Polizei die SA-Brüller mindestens *vierzehnmal zum letzten Mal* auf, die Straßenbahndurchfahrt der Bertoldstraße zu räumen – stundenlang das **letzte Mal**, und dann nichts als die zartesten Samthandschuhe! Das hätten eine Oppositionspartei oder gewöhnliche Menschen mal versuchen sollen...

Wie gewöhnliche, nicht SA-Spaliere bildende Menschen behandelt werden, zeigt Ihnen z.B. <https://youtu.be/TZrKv4-jkK8> ; sollte es dort verschwunden sein, haben wir es gerettet; Sie finden es dann unter <http://www.bund-gegen-anpassung.com/home/Aktuelles/zensurstoerung/>

Als allererstes fordern wir daher:

UNPARTEILICHKEIT DES STAATSAPPARATS!

Keine Samthandschuhe für die SA (oder Vergewaltiger bzw. Lustmörder der »richtigen« Rasse), erst recht keine Knüppel und Verfahren für die friedliche politische Opposition!

Womit wir beim Grundgesetz wären.

* Heute pro-monopolistischen, den Kapitalismus gibt es fast nicht mehr, der Markt ist ja weg, er hat sich zum Monopolismus umgestülpt, weshalb es z.B. fast keine Werbung mehr auf den Werbeflächen gibt, nur überwiegend Steuergelder kleben dort teuer und schreiend.

Nach gerade schlappen fünfzig Jahren, d.h. Willy Brandts Verfassungsbruch vom 28.1.1972, beginnen sich die Ersten wundersam an die Verfassung zu erinnern (»Niemand darf wegen seiner politischen Anschauung bevorzugt oder benachteiligt werden«, Art. 3, Abs. 3), jetzt erst also, wo wir *alle* mit Notstandsmaßnahmen niedergehalten werden, ohne daß der Notstand ausgerufen worden wäre. Aber wer bei Brandt (er brach auch Art. 33, Abs. 2+3, wobei die Karlsruher Orakelpriester natürlich stets logikverachtend und sprechblasig mitmachten) wegschaute, weil ihm die Opfer unsympathisch waren oder er halt nicht dazugehörte; wer die stinkende Schande der Sektenverfolgung und -verleumdung (mit Staatsmitteln!) duldete, d.h. die Verletzung des zentralen Grundrechts, nämlich der Religionsfreiheit, mit der gegen den Papst einst alle Menschenrechte angingen, des Grundrechts gerade von Religionen, die noch keinen Säugling verstümmelt, keinen Ketzer verbrannt, keinen syrischen Christen oder Aleviten gekreuzigt, keine Frau gesteinigt und keinen Kritiker ausgepeitscht hatten, **der darf sich nicht beschweren, wenn er jetzt selber Opfer weltweiter Staatswillkür wird.**

Diese Willkür kann, wie 1789, nur durch **ein** Mittel zurückgedrängt werden: **Rückkehr zur Meinungsfreiheit**, d.h. keine Schikanen für die Opposition und schon gar keine Berufsverbote, aber Bestrafung von Schlägern und Artikulationsverhinderern! Kein zweierlei Maß für Blockparteien einerseits, echte Oppositionsgruppen andererseits! Dieses Gebot muß nicht nur für die Polizei, sondern erst recht für die Justiz gelten, ganz wie es in der Weimarer Republik hätte erzwungen werden müssen, wo die KPD gejagt, die SA gehätschelt wurde.

Nur Einigkeit macht stark, und stark ist bis jetzt nicht das Volk, sondern der Klumpen der Blockparteien von der SPCDU bis hin zu der von ihr mit unseren Steuern gepöppelten, bei jeder Plakatzerstörung bis hin zu übelsten Schlägerakten an gewählten Abgeordneten (in Bremen) stets straflosen schwarzen SA in »roter« Tarnkleidung! (Seit wann finanzieren CDU-Regierungen oder US-Milliardäre eigentlich »Linke«?! Durchschaut endlich, klüger als die hierin erzdumme AfD, den Etikettenschwindel!)

In Wahrheit läuft die Forderung der Fälscher, keine Einheitsfront gegen unsere gemeinsame Entrechtung unter seuchenhygienischem Vorwand bilden zu dürfen, auf die Ausschaltung jedes **politischen** Arguments hinaus – denn das könnte ja »rechts« sein (d.h. im Kern: gegen die Bevormundung und Plünderung Europas durch das US-Megakapital, das die Fäden zieht und die Atomflotte hat). Aber da Notstandsmaßnahmen, wie wir sie unter Vorwänden erleiden, politisch sind, läuft die Spaltung der möglichen Aktionseinheit auf das faktische **Redemonopol der Spinner** heraus und damit auf Lächerlichkeit und Niederlage. Was immer über die Lügenpresse und unsere Blockparteien zu sagen ist, Spinner sind das nicht, sondern bis ins letzte Komma und Beiwort hinein einheitlich und zielstrebig trainiert. Die Feinde des Volkes – Volk hier als Gegensatz zu »Großerben« – rücken der Einigkeit gegen ihre Zwingherrschaft mit zwei Mitteln zu Leibe: durch SCHLÄGER und FÄLSCHER. Gegen die politische Organisation werden die Schläger und straflosen Plakatabreißer losgelassen – auch Plakate sind Meinungsäußerung, ihre Nicht-Diskriminierung essentiell für Freiheit und Argument –, also die schwarze SA, wenn die Polizei-Parteilichkeit zur Knebelung nicht ausreicht, während die Fälscher dazu dienen, der noch unorganisierten Opposition gegen den Notstandsstaat einen Ring durch die Nase zu ziehen und sie den Spinneern und dann den Staatspropagandisten zuzuführen.

(Zur Erläuterung: am 18. Oktober 2019, also bevor Corona entstand, wurden die weltweit gleichzuschaltenden Staatsmaßnahmen, wenn sich eine entsprechende Gelegenheit bietet, als »Event 201« unter maßgeblicher Beteiligung von Bill Gates in New York ausgearbeitet, verbindlich gemacht und an die Vasallenregierungen weitergeleitet. Das ist so unbestreitbar wie die Wannseekonferenz und mindestens genauso gut dokumentiert (nachlesbar in KETZERBRIEFE 221). *Spinner* machen dann daraus, Bill Gates hätte sich dadurch einen Extragewinn sichern wollen, nämlich an hypothetischen Medikamenten o.ä., was er wegen der entsprechenden Unverhältnismäßigkeit eines solchen Extras nie geschafft hätte, selbst wenn er es gewollt hätte – es geht um die Monopolistenklasse (»vierhundert Familien«), nicht bestimmte Einzelpersonen in dieser; als nächstes kommt dann das pseudolinke Delirium von der bö-bö-bösen Pharma-Industrie, und spätestens dann geht im deliranten Bockmist die harte, aber aus Angst gerne verleugnete Realität verloren. Diese Struktur ist häufig, und die Lügenpresse hilft ihr nach.)

Was die Fälscher angeht: wie können in einer Woche eine halbe Million riesige Flugblätter aus dem Nichts entstehen und auf einmal »die Opposition« sein?! Nicht einmal der Liebe Gott konnte die Welt aus dem Nichts erschaffen... Aber so kriegt man Unerfahrene unter Kontrolle.

Deshalb: **Einheitsfront ohne Ausgrenzung – Freiheit für alle Argumente**, denn nur so lassen sie sich beurteilen, **keine Freiheit für Schläger und Störer!** Nur so läßt sich der Zwangsstaat zurückdrängen, wenn überhaupt.

Nun gefällt diesem die Impfung nicht, weil sie seinen Spuk zu früh beenden könnte. Paßt also auf auf Blockparteien und Lügenpresse: **sie werden die Impfgegner fördern, die Impfung erst verschweigen, dann verleumdern. Impfverweigerung soll die große Freiheit sein, die man nicht antasten dürfe, damit die riesige Verknechtung und Verelendung einrasten kann.**

Also: Aufgepaßt, nüchtern bleiben, Logik vor Presse, Vernunft vor Hysterie und vor allem:

NICHT SPALTEN LASSEN,
MEINUNGSFREIHEIT GEGEN GEWALT VERTEIDIGEN!
BÜRGERLICHE RECHTE STATT NEUE LEIBEIGENSCHAFT!

Todesschwadronen in Stuttgart und das Schweigen der Pressewölfe

Am 16. Mai überfiel ein Stoßtrupp der neuen SA vor der Daimler-Konzernhalle in Untertürkheim drei oppositionelle Gewerkschaftler – sie vertreten über 12 % der Daimler-Arbeiter im Betriebsrat – mit dem offensichtlichen Ziel, sie zu **töten**. Zwei Opfer liegen noch im Krankenhaus, eines nach stundenlanger Notoperation, eines mit Schädelbruch. Die zuletzt ca. 10 Täter wurden wundersamerweise nicht gefaßt, man darf vergleichen und gespannt sein. Die Presse schweigt erst eisern, dann so gut sie kann, wie im 3. Reich bei analogen Vorfällen.

Nähere Nachrichten unter <http://www.pi-news.net/2020/05/stuttgart-zwei-schwerverletzte-nach-antifa-ueberfall/>

Wir weisen darauf hin, daß die Formulierungen bei PI-NEWS oft ganz töricht sind – die Täter sind so wenig »links« wie die alte SA auch, das zeigt schon ihre Behandlung durch Justiz und Polizei, und auch kein strukturloser »Mob«, denn einen solchen bezahlte weder die »Open Society Foundation« noch unsere Regierung mit unseren Steuergeldern, wenn auch so wenig individuell wie die historischen SA-Leute von Stinnes, Ford & Co. persönlich bezahlt wurden. Aber die Fakten sind klar und eindeutig.

Papier ist teuer. Schwieriges braucht längere Argumentation, Behauptungen Belege. Lest die KETZERBRIEFE – wer Hysterie oder Gleichschaltung entgehen will, bereut den Kauf nicht! **Jede** Bestellung wird bearbeitet, Post und evtl. Buchhandel keine Ausreden gestatten!

ISSN 0930-0503; Einzelheft € 4,50 zzgl. Versand.

Abo (6 Hefte) € 30,50 inkl. Versand.

Bestellen bei www.ahriman.com



www.bund-gegen-anpassung.com

Übrigens: Für die gackernden »Stilkritiker« stellen wir im Internet freundlicherweise ein Formular parat, das sie nur herunterzuladen brauchen.

V.i.S.d.P.: Bund gegen Anpassung, C. Müller, Postfach 254, D-79002 Freiburg

Spendenkonto: Postbank Karlsruhe, IBAN: DE32 6601 0075 0186 4357 58 (Bunte Liste; bitte ohne weitere Zusätze)